

Räume und environments

Herausgegeben vom  
Städtischen Museum Leverkusen · Schloß Morsbroich  
Direktor : Rolf Wedewer

# Räume und environments



Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

ISBN 978-3-663-00965-8      ISBN 978-3-663-02878-9 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-663-02878-9

Verlags-Nr. 061010

© 1969 by Springer Fachmedien Wiesbaden

Ursprünglich erschienen bei Westdeutscher Verlag GmbH Köln und Opladen 1969

Gesamtherstellung: Druckerei Dr. Friedrich Middelhaue GmbH, Opladen

Fotos:

Hein Engelkirchen

Holger Schmitt (Tagebuch und Umschlag)

Archiv Städtisches Museum Schloß Morsbroich Leverkusen

## Inhalt

Klaus Rinke, Definitionen .....	7
Rolf Wedewer, Räume und environments .....	13
Allan Kaprow, Happenings .....	23
Kurt Schwitters, Merz .....	33
Kurt Schwitters, Die Merzbühne .....	33
Kurt Schwitters, Erklärungen meiner Forderungen zur Merzbühne .....	34
Marinetti, Futuristisches Manifest .....	36
L. Moholy-Nagy / A. Kémeny, Dynamisch-konstruktives Kraftsystem ....	38
El Lissitzky, K. und Pangeometrie .....	41
El Lissitzky, Prounenraum .....	46
El Lissitzky, Demonstrationsräume .....	48
Adolf Luther, Kommentar .....	76
Ed Kiänder, Meine Konzeption .....	77
Günter Weseler, Kommentar .....	80
Norman Toynton, Kommentar .....	81
Ruth Schmid-Heinisch, Fingerübung zu Spindel .....	82
bazon brock, das ganze oder alles .....	84
Wolf Vostell, Skelett .....	86
Bernhard Höke, Kommentar .....	91
Gianni Colombo, Kommentar .....	94
Holger Schmitt, Tagebuch .....	99

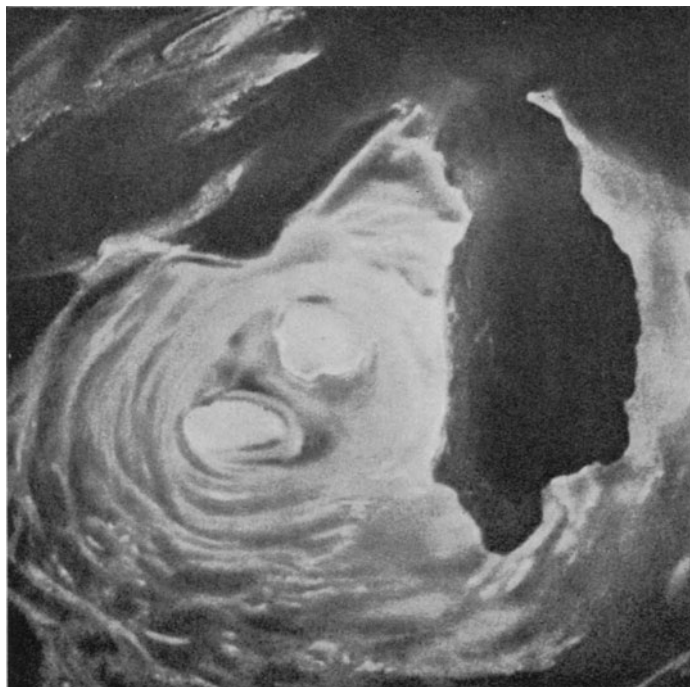
Ein Versuch, die Ursprünge der Begriffe Environment, Umwelt, Umgebung, Raum, Räume und ihre Gestaltung mit dem alten Begriff Kunst zu vergleichen. Zusammenfassung von Erklärungen aus verschiedenen Wörterbüchern.

Environment:	Umgebung, Umwelt = Summe der uns umgebenden Einflüsse
Environment in der Kunst:	Umgebungsgestaltung, Umweltgestaltung
environ:	umringen, umgeben, Umgebung, Umgegend, Umwelt
Gegend:	Ort, Himmelsgegend, Luft, Landschaft, Viertel, Umgegend, Umgebung, Gebiet, Raum.
Umgebung:	Rand, Ränder, (Um-)Gegend, Umkreis, Bereich, Nachbarschaft, Nähe, (Um-)Welt, Rahmen, Hintergrund, Zusammenhang, Drum und Dran, Milieu, Atmosphäre.
Umkreis:	Umgebung, Horizont, Blick-Gesichtsfeld, Gesichtskreis
Umriß:	Form
umsehen:	Umschau, Ausschau halten, sich umtun
um:	um . . . herum, ringsum, rundum
Gestaltung:	Formation
Formation	Bildung, Herstellung, Gebilde, Aufstellung
Form:	Gestalt
Gestalt:	Erscheinung, Bild(ung), Gebilde, Körper, (Auf)Bau, Form, Figur, Wuchs, Statur
gestalten:	(aus)formen, ausdrücken, -führen, -arbeiten, machen, herstellen, entwerfen, einrichten
um:	ursprünglich nur räumliche Bestimmung, im Gegensatz zu auf, unter, vor, hinter, neben, zwischen, usw., bringt „um“ zum Ausdruck, daß sich ein Gegenstand gleichzeitig oder nacheinander in mehr als einer Richtung zu einem anderen Gegenstande befindet
Umwelteinflüsse:	Gesamtheit der Umwelteinflüsse: (grch. Peristase) die auf den Organismus, während des vor- geburtlichen Lebens (von seiten der Mutter) und während des nachgeburtlichen Lebens, einwirken (Ernährung, Kleidung, Lebensweise, Erziehung, Klima usw.)

- Atmosphäre: (Lufthülle), übertragen: Fluidum, Umwelt, Stimmung. In der Physik Bezeichnung für die Einheit des Luftdrucks. Atmos = Dunst, Sphäre = Scheibe, Kugel, Erdkugel
- Form: Gestalt, Umriß, Gepräge, Bild, Plan, im Gegensatz zum Inhalt. Die Materie als Stoffbestimmende
- Formenlehre: in der Musik die Lehre von den Aufbauprinzipien der einzelnen Stücke. Thema, Aufbau aus Motiven, Abwandlungen, Umkehrungen, Kontraste, Fortspinnung und Durchführung. Neben dieser Melodiebildung behandelt die Formenlehre die einzelnen Kunstformen Fuge, Sonate, Sinfonie, Suite, Lied, Rondo usw.
- Raum: Als wir uns, Stämme und Völker, noch auf der Wanderung befanden, also flexibel waren, hieß in der indogermanischen Sprache Raum „ravah“ = Weite, weiter als der Horizont. Erst später bei der Sesshaftwerdung, bekam der Begriff Raum einen intimeren, menschlicheren Sinn.  
„ravah“ urverwandt zum altslawischen „ruvati“: ausreißen, roden, jäten . . . freimachen einer Wildnis für Anbau und Feldarbeit, bis dann der gewonnene Platz endlich allgemein der Begriff Platz, Stätte für weite Ausdehnung wurde.  
Das alte Wort „ravah“ bekommt in unserer heutigen flexiblen Welt wieder dieselbe universelle Bedeutung, da wir mit unseren Kommunikationsmitteln, Distanzen, wie Länder und Kontinente überbrücken können.
- Raum: Für die naive Auffassung ist der Raum das substanzlose, leere Behältnis aller ausgedehnten Dinge. Ein wissenschaftlicher Begriff des Raumes läßt sich nur bilden, wenn allgemein zwischen realem und idealem (geometrischen) Raum unterschieden wird. Was unsere Sinnesorgane erfassen, ist der Wahrnehmungsraum. Aus ihm kann der geometrische Raum nur durch Absehen von seinen psychisch-realen Eigenschaften (z. B. Perspektive) gewonnen werden. Er ist dann ein reines Dimensionssystem (Raum und Zeit). Die Relativitätstheorie zeigt, daß Raum und Zeit nicht mehr voneinander getrennt werden können. Bei Räumen von atomaren Dimensionen muß möglicherweise die bisherige Geometrie abgeändert werden.
- Raum: (in der Mechanik) Die Linie, welche von dem Mittelpunkt der Schwere eines Körpers bei seiner Bewegung durchgegangen wird.

- Raumgröße: Der Horizont übertrifft jede Größe, die uns irgend vor Augen kommen kann, denn alle Raumgrößen müssen ja in dem selben liegen (Schiller „Kritische Betrachtungen“).
- Räumlichkeit: Die Wirkung der Sonne auf die Atmosphäre, auf die unendliche blaue Räumlichkeit.
- Raum: Raum im philosophischen Sinne, als eine Form des Denkens oder Anschauens. „Der Raum ist an sich nichts, d. h., er hat seinen Grund bloß in der Beschaffenheit unserer Sinnlichkeit.“ (Kant)
- Rauminhalt: (Volumen) Der von einem Körper erfüllte Teil eines Raumes.
- Raumsinn: (Orientierungssinn) Eine zusammenwirkende Tätigkeit der Gleichgewichtsorgane im inneren Ohr des Gehörorgans, der Augen, des Tastsinnes, einschließlich der Tiefensensibilität der Haut und des Gehirns, dabei spielen unbewußt auch Wahrnehmung und Erfahrung eine Rolle.
- Raumwelle: Der frei in den Raum gehende Teil einer elektromagnetischen Welle (Rundfunk).
- Hohlraum: Höhle

Klaus Rinke



Arterie





Environments

Umgebung, Umwelt = Summe der uns umgebenden Einflüsse



Gegend: Ort, Viertel, Umgebung



### Raumgröße

Der Horizont übertrifft jede Größe die uns irgend vor Augen kommen kann, denn alle Raumgrößen müssen ja in dem selben liegen (Schiller „Kritische Betrachtungen“).